



22. August 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Zukunftssicher, stabil und ultraschnell

OXG bringt Koblenz ins Gigabit-Zeitalter und baut 7.100 Glasfaseranschlüsse

- **OXG kündigt umfassende Infrastrukturmaßnahme für mehr als 7.100 Haushalte in Koblenz an.**
- **Eigentümer*innen können ab sofort Zustimmung für den kostenlosen Glasfaseranschluss geben.**
- **Das OXG-Glasfasernetz ist offen und allen Telekommunikationsanbietern zugänglich.**

Alle reden von Glasfaser: ob für Home-Office, Streaming oder Gaming – moderne Anwendungen benötigen mehr Bandbreite und stabile Verbindungen. Für Koblenz gibt es nun gute Nachrichten: OXG wird in der Stadt mehr als 7.100 Haushalte eigenwirtschaftlich mit einem Investitionsvolumen von 7 Mio. Euro mit Glasfaser versorgen. Ohne Kosten und zusätzlichen Aufwand für Eigentümer*innen und Bewohner*innen. Die Anbindung an das Glasfasernetz schafft die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang. Damit ist Koblenz in Sachen Digitalisierung auf der Überholspur. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Mit unserer Glasfaser-Offensive verfolgen wir das Ziel, so viele Haushalte wie möglich mit den Breitbandlösungen von morgen zu versorgen. Ich freue mich daher sehr, dass wir schon bald mit dem Glasfaserausbau in Koblenz beginnen. Schließlich bauen wir eine leistungsstarke Infrastruktur, die mehrere Generationen in den nächsten Jahrzehnten digital verbinden wird. Wer sich an das Netz der Zukunft anschließen lassen möchte, kann uns ab sofort eine Zustimmung geben – für Eigentümer*innen und Bewohner*innen ist der Anschluss kostenfrei.“

Was spricht für Glasfaser?

OXG baut in Koblenz FTTH-Anschlüsse. Die Abkürzung FTTH steht für „Fiber To The Home“ und beschreibt eine moderne Anschlussmethode, bei der die Glasfaserleitung bis in die Wohnung oder in das Haus verlegt wird. Auf das klassische Kupferkabel wird gänzlich verzichtet.

Glasfaser gilt als Technologie von morgen – und das aus guten Gründen. Schon heute ermöglichen FTTH-Anschlüsse Highspeed-Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und perspektivisch mehr. Da jede Wohneinheit einen eigenen Anschluss bekommt, ist die Übertragungsqualität auch bei starker Nutzung verlässlich gut und störungsfrei. Für Eigentümer*innen ist die von Fachexperten prognostizierte Wertsteigerung¹ besonders attraktiv. Schließlich ist Glasfaser nicht nur ein gutes Argument beim Verkauf einer Immobilie, sondern auch wichtiges Kriterium für Bewohner*innen.

¹ Quelle: Haus & Grund RHEINLANDWESTFALEN (www.hausundgrund-verband.de) Stand 07/2023 | Änderungen und Irrtum vorbehalten.



Was spricht für OXG?

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Open Access bedeutet, dass OXG ein offenes Glasfasernetz mit einer freien Anbieterwahl baut. Neben Vodafone haben auch andere Internetanbieter die Möglichkeit, Endkundenprodukte über die neue Glasfaserinfrastruktur anzubieten. Durch diesen Ansatz können Bewohner*innen frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Da das Glasfasernetz von OXG an andere Telekommunikationsanbieter vermietet wird, bietet das Unternehmen den Glasfaseranschluss ohne Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand: weder für Eigentümer*innen der Immobilie noch für Bewohner*innen.

Gut informiert

Anwohner*innen in den Stadtteilen Wallersheim, Neuendorf und Lützel profitieren vom kostenlosen Glasfaserausbau durch OXG. Der Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierzu sind Vodafone-Medienberater im Auftrag von OXG vor Ort und beraten über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen schon heute eine online Zustimmung über die Website www.oxg.de/zustimmen geben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.oxg.de/ausbaugebiete/koblenz/.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Expertin für Public Relations & Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de